

ANTRAG

**Antrag für zivilgesellschaftliche Akteure
zur Aufnahme in das Förderprogramm
Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz**

An

**Allianz für Beteiligung e. V.
Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz
Augustenstraße 15
70178 Stuttgart**

oder alternativ per Mail an:

antrag@afb-bw.de



**masterplan
kinderschutz**

Bitte für internen Vermerk frei halten:

Folgende Unterlage ist verpflichtend beizulegen:

Antragsnummer:

Anlage 1: Bestätigung der Kommune

Eingegangen am:

Ein Programm von:



Gefördert von:



**Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration**

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Antragsteller*in und Aktion:



Name der Initiative:

.....

ggf. Rechtsform:

.....

Ansprechpartner*in
(Vorname, Name):

.....

Straße:

.....

PLZ:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

Social-Media-Kanäle:

.....

.....

.....

Aktionstitel:

.....

Aktionsort:

.....

Einwohnerzahl des Aktionsorts:

.....

Landkreis:

.....



Inhaltliche Angaben zur Aktion

1. Stellen Sie sich als zivilgesellschaftliche Gruppe und Ihre Rolle im Kinder- und Jugendschutz kurz vor.



Max. 1000 Zeichen

2. Welche Zielgruppen stehen im Fokus Ihrer Aktion?

Kinder/Jugendliche

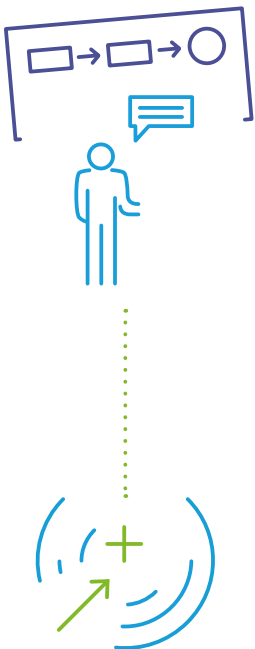
Eltern/Familie

Gesellschaft

Potentiell tatusübende Personen

Personen, die mit Kindern/Jugendlichen arbeiten

Weitere





3. Steht eine Gewaltform besonders im Fokus Ihrer Aktion?

Psychische Gewalt

Physische Gewalt

Sexualisierte Gewalt

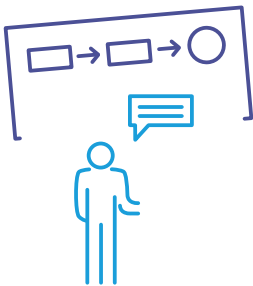
Digitale Gewalt

Übergreifend

Weitere



4. Beschreiben Sie Ihre Aktion im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes und welche Ziele Sie hiermit verfolgen.



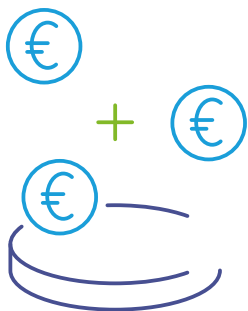
Max. 1000 Zeichen

5. Wie planen Sie, die jeweilige Zielgruppe aktiv in die Aktion einzubinden?
(Bitte konkrete Beteiligungs-, Empowerment- und Aktivierungsmaßnahmen oder Mitmachaktion nennen, keine Maßnahmen der reinen Informationsweitergabe)

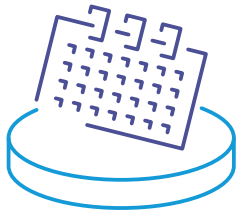


Max. 1000 Zeichen

6. Beschreiben Sie die Ausgaben und erläutern Sie, warum diese für Ihre Aktion nötig sind.
(Erklären Sie dazu kurz, warum die Finanzierung nicht von der zivilgesellschaftlichen Gruppe selbst übernommen werden kann.)



Max. 1000 Zeichen



7. Wann wird die Aktion stattfinden, und an welchem Datum/an welchen Daten werden die beantragten Sachmittel eingesetzt?



Max. 500 Zeichen



8. Bestand/besteht eine Förderung Ihrer Initiative bei der Allianz für Beteiligung oder ist diese beantragt?



Ja

Nein

Wenn ja, in welchem Programm?

Beteiligungstaler

Zeitraum »

Gut Beraten!

Zeitraum »

Kickstart Klima

Zeitraum »

Nachbarschaftsgespräche

Zeitraum »

Quartiersimpulse

Zeitraum »

Sonstige »

Zeitraum »



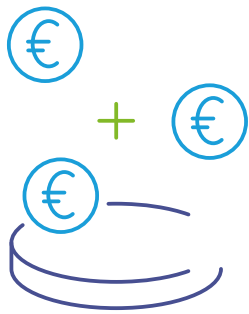
9. Besteht für Sie als antragstellende Initiative eine Vorsteuerabzugsberechtigung?

Ja

Nein

Kosten- und Finanzierungsplan: Übersicht der geplanten Ausgaben

Bitte tragen Sie in die untenstehende Liste die geplanten Kostenpositionen Ihrer Maßnahme ein, die durch das Förderprogramm finanziert werden sollen. Zum Beispiel: Raummiete, Öffentlichkeitsarbeit, Catering usw.



Beschreibung Kostenpositionen:

Betrag: (alle Angaben in Euro)

	+
	+
	+
	=

Gesamtsumme:
(alle Angaben in Euro)

Maximal 2.000 Euro





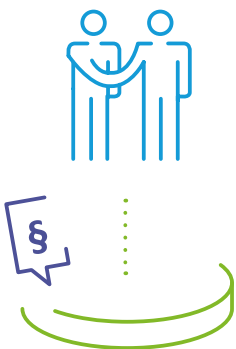
10. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Förderzusage und Verwaltung der Förderung ein. Hierzu zählt auch die Übermittlung der Daten an die im Auswahlverfahren beteiligten Stellen.

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde.

11. Bestätigung der Fördervoraussetzungen und Hinweise

- Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag **richtig und vollständig** sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich der Allianz für Beteiligung mitteilen werden.
- Wir versichern, dass bei zu vergebenden Aufträgen innerhalb der Aktion nur Personen und Unternehmen zum Zuge kommen werden, die **nicht Teil der antragstellenden** Gruppe sind.
- Wir versichern, dass für die beantragten Kostenpositionen **keine Zuwendung beantragt oder bewilligt wurde**.
- Wir versichern, dass die Maßnahme zum Zeitpunkt der Antragsstellung **noch nicht begonnen** wurde und noch keine vertraglichen Verpflichtungen eingegangen wurden.
- Wir bestätigen hiermit, dass wir uns zur **freiheitlich demokratischen Grundordnung** bekennen.
- Bei Bewilligung wird die Aktion automatisch den Aktionstagen Kinder- und Jugendschutz zugeordnet und auf der **digitalen Landkarte des Sozialministeriums** verzeichnet.



Unterschrift Ansprechperson

Ort, Datum

Name Ansprechperson

Bestätigung der Kommune

Ausnahme:

Die Bestätigung der Kommune entfällt bei einem Antrag eines anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe. Hierzu ist ein Nachweis beizulegen.

Der zuständige Stadt- oder Landkreis wurde über unser Vorhaben informiert.

Name der Kommune

Name der zivilgesellschaftlichen Initiative:

Aktion der zivilgesellschaftlichen Initiative:

Fördervoraussetzung:

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte zivilgesellschaftliche Initiative gemeinwohlorientiert handelt.

Bitte Zutreffendes ankreuzen und die Fragen in Stichworten erläutern:

Die Kommune ist über die geplante Aktion der oben genannten zivilgesellschaftlichen Initiative informiert und befürwortet sie aus folgenden Gründen:

Die Kommune unterstützt die Durchführung der Aktion mit folgenden Ressourcen (z.B. Räume, Lizenzen für Online-Tools, andere Ressourcen):

Die Kommune ist daran interessiert, die Aktion im Falle einer erfolgreichen Umsetzung nachhaltig zu verankern.



Ort, Datum

Bei Städten/Gemeinden Unterschrift Bürgermeister*in

Bei Landkreisen Unterschrift Vertretungsberechtigte*r

Stempel (erforderlich)

Name Bürgermeister*in / Vertretungsberechtigte*r